

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Karl Emil Blank an Friedrich Engels in Manchester. Barmen, Sonntag, 7. August 1870. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M4163948>

Karl Emil Blank an Friedrich Engels in Manchester. Barmen, Sonntag, 7. August 1870

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: Standort Orig. nicht bekannt; Kopie: RGASPI f. 9 op. 1 d. 13/18

Handschriftenbeschreibung:

Veröffentlichung nach einer Ersttranskription des RGASPI. Die Originalhandschrift konnte nicht eingesehen werden.

Absender: Karl Emil Blank
Schreibort: Barmen
Schreibdatum: 1870-08-07

Empfänger: Friedrich Engels
Empfangsort: Manchester

Schlagnworte: Privates - Engels (Familie, Geschäfte, Reisen), Krieg Deutschland-Frankreich

| Barmen 7 Aug. 1870

Lieber Friedrich.

Ich schrieb Dir gestern^a.

Dem beiliegenden Aufruf entsprechend haben sich hier 50 junge Männer gefunden, die unter der Leitung von W^m Dicke^b, Schwiegersohn unseres Veters Julius Engels^c, Ende dieser Woche nach den Schlachtfeldern aufbrechen um Hülfe zu leisten so viel in ihren Kräften steht; jeder trägt einen Blechtornister in 2 Compartments getheilt die mit passendem Getränk gefüllt und vermittelt eines Schlauches an die Verwundeten geleert werden. Außerdem haben je 6 eine Tragbare bestehend aus 2 Stangen die durch eine Hängematte verbunden sind und zum Transport der Kranken zu den Lazarethen und Verbandstelle dienen.

Ich möchte nun Eurem Comité anheim geben dieses kleine Corps durch einen kleinen Theil der gesammelten Gelder zu unterstützen 150 oder 200 £ würde sehr dankbar entgegen genommen werden. W^m Dicke^d ist ein sehr tüchtiger Mensch, hat natürlich auch gedient, und wird die Sache ohne Zweifel gut leiten. Ich würde ihn dann später veranlassen Euch einen Bericht über die Tätigkeit seines Corps zu geben.

| Ich schrieb Dir gestern Eure Spenden an den Bezirks Delegirten von Köhlwetter^e gelangen zu lassen.

Die Victoria National Invaliden Stiftung^f in Berlin hat Zwecke die zu unterstützen Euch vielleicht auch angemessen erscheint. Ich lege Dir einen Aufruf derselben hiebei.

Durch die furchtbaren Schlachten die schon geschlagen sind und der die Hauptschlacht noch folgen muß ist schnelle und viele Hülfe nöthig.

Was dort an Verband und Lazareth Gegenständen fertig wird schickt doch so bald rasch wie möglich an

Herrn von Kühlwetter^g
Bezirks Delegirten
Düsseldorf

Mit genauem Verzeichniß jeder einzelnen Kiste. Via Rotterdam.

Mit herzlichem Gruß

EBlank.

Erläuterungen

- a) Siehe E. Blank an Engels, 6.8.1870.
- b) Dicke, Johann Wilhelm (1841-1897)
- c) Engels, Julius (1818-1883)
- d) Dicke, Johann Wilhelm (1841-1897)
- e) Kühlwetter, Friedrich von (1809-1882)
- f) Victoria-National-Invalidenstiftung
- g) Kühlwetter, Friedrich von (1809-1882)

Kritischer Apparat